

# **Erzgebirger Genealogie**

## **Die Familie Langer** aus Marletzgrün

## **Die Familie Huder** aus Hauenstein

**von Dr. Clemens Falser**

**Erzgebirger Genealogie**

# Die Familie Langer

**aus Marletzgrün**

**von Dr. Clemens Falser**

## Erzgebirger Genealogien

14. Teil :

### Die Familie Langer aus Marletzgrün

Der Müllergeselle **J o s e p h (II.) L a n g e r** (1793-1862) war der Ehemann der **Franziska Henrich** (1805-1864), einer Schwester des Franz Karl Henrich (1815-1876), des Ur-Urgroßvaters meiner Frau (*siehe* Tafel © der Henrich-Genealogie in „Der Grenzgänger“ № 66 vom September 2017). Seine Familie bildet den Gegenstand der heutigen Folge.

#### 5. Generation :

Joseph (II.) Langer's Großvater war der in H o l z b a c h lebende, mit einer **Christina** unbekannten Familiennamens verheiratete **Joseph (I.) Langer**.

Holzbach, eine zur Pfarre Schönwald gehörige kleine Streusiedlung, lag rund 4 km nordöstlich von Joachimsthal im Gebirge am Südabhang des 1129 m hohen „Schwarzfelsens“ und knapp unterhalb des Ursprunges des bei Damitz in die Eger mündenden „Holzbaches“. Laut Johann Gottfried Sommer's Beschreibung („Das Königreich Böhmen, statistisch-topographisch dargestellt“, 15. Band, Elbogner Kreis, Prag 1847) bestand Holzbach aus lediglich 20 Häusern mit 119 Einwohnern und verfügte dazumal über 4 Mühlen, 2 Brettsägen und eine Silbererzgrube.

**Joseph (I.) Langer** ist am **14.11.1776** in Holzbach, Haus № 4, im Alter von 71 Jahren verstorben, woraus sich **1705** als sein ungefähres Geburtsjahr ergibt. In dem mit dem Jahre 1702 beginnenden Geburts- und Taufbuch der Pfarre Schönwald findet sich indes kein Eintrag über seine Geburt, was bedeutet, dass er a u ß e r h a l b des schönwalder Pfarrbezirkes zur Welt gekommen sein muss. Da auch das Heiratsbuch der Pfarre Schönwald nichts über die Eheschließung Joseph Langer's enthält, ist der Schluss zu ziehen, dass dieser **vor 1738**, der Geburt des ersten Kindes Christoph Langer am 09.08.1738 in Holzbach, andernorts geheiratet hat, vermutlich in der nach dem Kirchenrecht zuständigen Pfarre des Wohnortes seiner Braut. Joseph (I.) Langer's Ehefrau Christina starb in Holzbach am **14.07.1768** im Alter von 73 Jahren und war folglich um **1695** geboren. Da ihr Geburtsname nicht bekannt ist, erübrigen sich Nachforschungen nach ihrem Geburtsort und ihrem genauen Geburtsdatum. Der Beruf Joseph Langer's ist mit Müller („*molitor*“) angegeben.

#### 6. Generation :

Die in H o l z b a c h geborenen Kinder des Joseph (I.) Langer waren :

- **Johann Christoph** \* **09.08.1738** ; *siehe* unten ;
- **Maria Anna** \* 17.01.1741 † 11.01.1745 in Holzbach ; und
- **Johann Anton** \* 13.08.1745 † 19.04.1792 in Marletzgrün № 2, lediger Müllergeselle.

**Christoph Langer**, wie sein Vater Müllergeselle, heiratete am **17.05.1774** in Holzbach № 4

die am **14.11.1740** in Schönwald geborene Bauerntochter **Johanna Binder (Pinter)**. Vermutlich 1774 oder 1775 zog Christoph mit seiner Frau nach Marletzgrün, denn bereits am 18.01.1776 scheint als Besitzer des Anwesens Holzbach № 4 der Müller Matthäus Glaser auf, dem dort der Sohn Johann Franz Joseph und in der Folge weitere Kinder geboren wurden. Jedenfalls kamen die fünf Kinder von Christoph und Johanna Langer zwischen 1785 und 1797 im Haus Marletzgrün № 16 zur Welt.

Marletzgrün, das westliche Nachbardorf von Schönwald, war von diesem nur durch den „Holzbach“ getrennt, war aber nach Schlackenwerth eingepfarrt. Nach der schon erwähnten Statistik Johann Gottfried Sommer's bestand die auf 517 m Höhe am Südfuß der 754 m hohen „Sodlkoppe“ gelegene Ansiedlung im Jahre 1847 aus 21 Häusern mit 147 Bewohnern.

**Christoph Langer** starb in Marletzgrün am **08.10.1802**, seine Frau Johanna ebendort am **27.05.1810**.

#### 7. Generation :

Wie erwähnt, hatten Christoph Langer und Johanna Binder fünf Kinder, welche alle in Marletzgrün geboren wurden und auch dort gestorben sind, nämlich :

- **Maria Anna** 31.12.1785 - 28.11.1848 ; ledige Inwohnerin und Mutter von drei, auf der Tafel ④① angeführten Kindern ;
- **Johann Franz** 28.06.1788 - 03.05.1789 ;
- **Franz Joseph** 28.03.1790 - 06.12.1793 ;
- **Franz Joseph ( II.)** \* **08.02.1793** (*siehe unten*), der Ehemann der **Franziska Henrich** ; und
- **Anna Elisabeth** 17.03.1797 - 17.06.1800.

**Joseph Langer**, Häusler in Marletzgrün № 4, heiratete zunächst am 12.01.1818 **Franziska Siegl** aus dem zur Pfarre Schönwald gehörigen Hüttmesgrün (\* 24.02.1787 † 01.04.1846 in Marletzgrün) und sodann bereits am **27.06.1846** in Schönwald **Franziska Henrich** \* in Schönwald **28.06.1805**, Tochter des Matthäus Henrich (05.08.1779 - 17.02.1837) und der Susanna Baier (1776-1845) (*siehe* Henrich-Genealogie, Tafel ⑥). Beide Ehen blieben kinderlos. Joseph Langer starb in Marletzgrün № 4 am **20.03.1862**. Nach dessen Tod wohnte seine Witwe Franziska bei ihrem Bruder, dem Viktualienhändler Franz Karl Henrich (1815-1876), im Hause Joachimsthal № 335, wo sie zwei Jahre später am **20.04.1864** verstorben ist.

#### 8. Generation :

*siehe* Tafel ④①

Mit dem ohne Nachkommen verstorbenen **Johann (I.) Langer** (1808-1867), verheiratet mit **Anna Glaser** aus Hüttmesgrün (1819-1909), ist die marletzgrüner Linie der Familie Langer – soweit zu erforschen war – erloschen.

#### 9. Generation :

*siehe* Tafel ⑤①

Über den weiteren Lebenslauf des am **17.03.1838** in Marletzgrün № 16 geborenen **Johann (II.) Langer** konnte weder in den schlackenwerther, noch in den schönwalder Matriken

etwas gefunden werden.

Neben dieser holzbach-marletzgrüner Linie der Familie Langer lebte im Anwesen № 48 der Ortschaft Schönwald ein weiterer Zweig dieses Namens :

Oberhaupt dieser Familie war Franz (I.) Langer, geboren um 1754 (laut Altersangabe von 77 Jahren in seinem Sterbe-Eintrag). Gemäß dessen Heirats-Eintrag vom 13.11.1781 mit Maria Anna Siegl aus Schönwald (29.10.1763 bis 23.02.1825) stammte Franz Langer aus H a u e n s t e i n. Ein Geburts-Eintrag Franz Langer's findet sich in den Matriken der Pfarre Schönwald jedoch nicht, so dass – wie bei Joseph (I.) Langer auf Tafel ①① – auch seine Herkunft ungeklärt ist. Verstorben ist Franz Langer als Häusler und Zimmerergeselle am 02.07.1831 in Schönwald № 48.

Deren Kinder waren :

- Maria Anna \* 16.05.1783 † 02.07.1783 ;
- Franz (II.) \* 29.01.1785 † 20.02.1858 ; Beruf: Brettschneider ∞ 17.06.1817 mit Brigitta Siegl (31.05.1788 bis 16.01.1845) aus Schönwald № 80 ; fünf Kinder (geboren zwischen 1818 und 1828) ;
- Joseph \* 29.08.1787
- Johann \* 08.04.1791 † 06.03.1793 ;
- Maria Anna \* 19.04.1794 ;
- Anton \* 29.12.1796 † 28.01.1797 ;
- Maria Theresia \* 28.12.1800 † 08.03.1801 ; und
- Franziska \* 10.05.1802 † 27.01.1806.

Verwandschaftliche Beziehungen zwischen der mit den Henrich durch Heirat verbundenen holzbach-marletzgrüner Linie der Langer auf der einen und den schönwalder Langer auf der anderen Seite lassen sich n i c h t feststellen, so dass auf diese letztgenannte Linie nicht näher einzugehen war.

Innsbruck, 31.01.2021

*Anschrift des Verfassers :*

Dr. Clemens Falser  
A 6020 Innsbruck, Kiebachgasse 9  
Österreich  
E-Mail-Adresse : falser\_clemens@gmx.at

u n b e k a n n t    ∞    N. N.

Generation  
4

Langer

J o s e p h ( I. )
* um 1705 <sup>1)</sup> an unbekanntem Ort <sup>2)</sup>
† 14.11.1776 Holzbach, Haus № 4
∞ vor 1738 <sup>3)</sup> an unbekanntem Ort <sup>4)</sup>
N. <sup>5)</sup> C h r i s t i n a
* um 1695 <sup>6)</sup> an unbekanntem Ort <sup>7)</sup>
† 14.07.1768 Holzbach (Haus-№ nicht angegeben)

Generation  
5

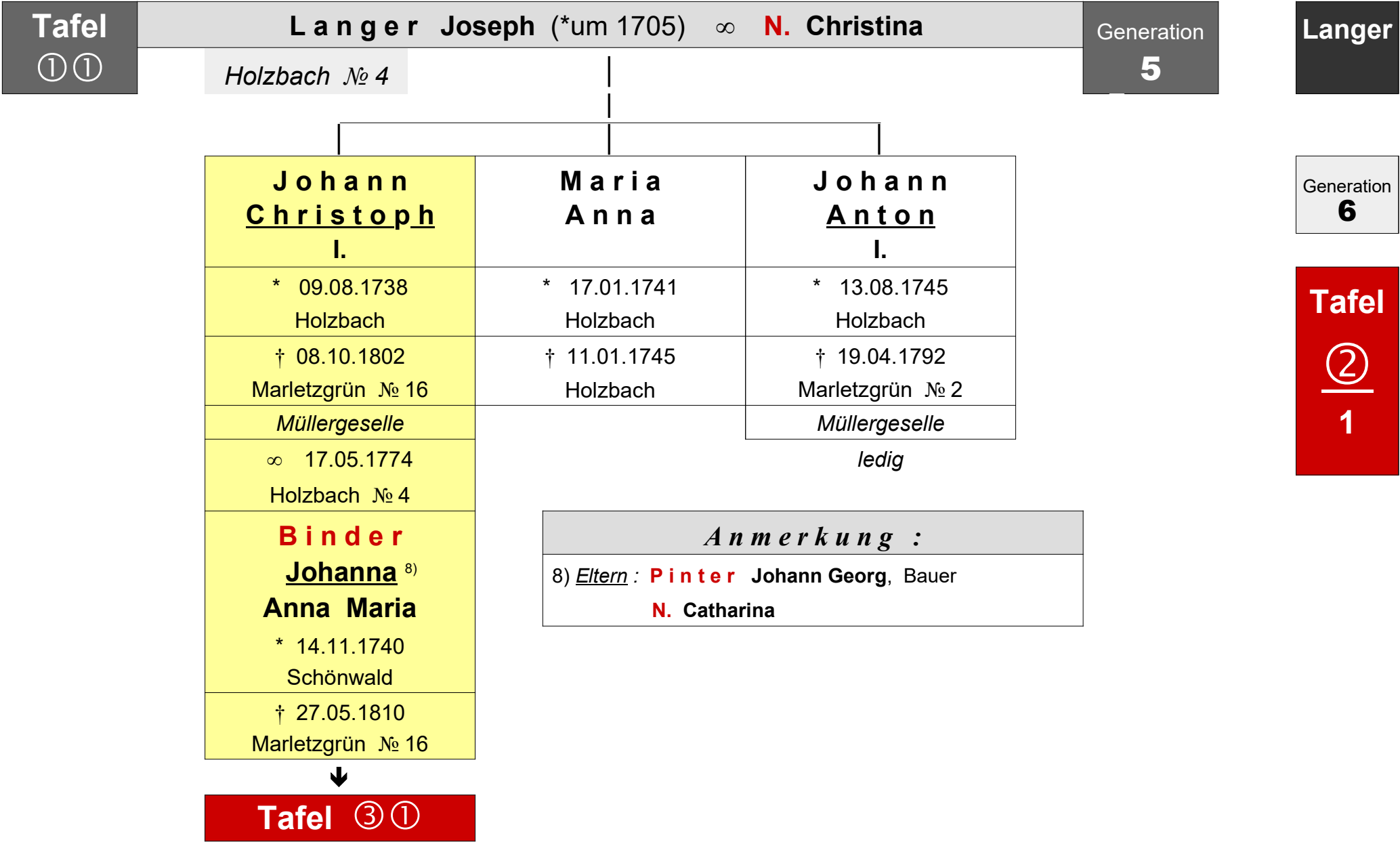
Tafel

①

1

Tafel ② ①

<i><b>Anmerkungen :</b></i>
1) laut Altersangabe (71 Jahre) im Sterbe-Eintrag vom <b>14.11.1776</b>
2) Tomus I (1702-1732) des Geburts- und Taufbuches der Pfarre <u>Schönwald</u> für den gesamten Pfarrbezirk (mit der Ortschaft <u>Holzbach</u> ) enthält <u>keinen</u> <b>Joseph Langer</b> betreffenden Geburts-Eintrag ; er muss daher <u>a u ß e r h a l b</u> der Pfarre <u>Schönwald</u> an einem <u>a n d e r n o r t s</u> geboren sein
3) Geburt des ersten Kindes namens <b>Christoph Langer</b> am <b>09.08.1738</b> in Holzbach
4) die Heiratsbücher Tomus I (1703-1732) und Tomus II (1733-1783) der Pfarre <u>Schönwald</u> für den gesamten Pfarrbezirk (mit der Ortschaft <u>Holzbach</u> ) sowie das Heiratsbuch Tomus V (1727-1755) der Pfarre <u>Schlackenwerth</u> für den gesamten Pfarrbezirk enthalten <u>keinen</u> <b>Joseph Langer</b> betreffenden Heirats-Eintrag. <b>Joseph Langer</b> muss daher <u>a u ß e r h a l b</u> der Pfarre <u>Schönwald</u> und der Pfarre <u>Schlackenwerth</u> , wohl an dem für die Eheschließung nach kanonischem Recht zuständigen <u>Wohnort seiner Braut</u> geheiratet haben
5) Familienname und Herkunft der <u>Ehefrau</u> des <b>Joseph Langer</b> sind <u>u n b e k a n n t</u> ( <i>siehe</i> Anm. 4)
6) laut Altersangabe (73 Jahre) im Sterbe-Eintrag vom <b>14.07.1768</b>
7) das Geburts- und Taufbuch der Pfarre <u>Schönwald</u> beginnt erst mit dem Jahr 1702 ; die <u>Ehefrau</u> des <b>Joseph Langer</b> ist jedoch sehr wahrscheinlich <u>a u ß e r h a l b</u> der Pfarre <u>Schönwald</u> geboren ( <i>siehe</i> hiezu Anm. 4 und 5)





<b>Tafel</b> ②①	<b>L a n g e r</b> Christoph (* 1738) ∞ <b>B i n d e r</b> Johanna				Generation <b>6</b>	<b>Langer</b>
<i>Marletzgrün № 16</i>						
<b><u>M a r i a</u></b> <b><u>A n n a</u></b>	<b><u>J o h a n n</u></b> <b><u>F r a n z</u></b> I.	<b><u>F r a n z</u></b> <b><u>J o s e p h</u></b> I.	<b><u>F r a n z</u></b> <b><u>J o s e p h</u></b> II.	<b><u>A n n a</u></b> <b><u>E l i s a b e t h</u></b>	Generation <b>7</b>	
* 31.12.1785 Marletzgrün № 16	* 28.06.1788 Marletzgrün № 16	* 28.03.1790 Marletzgrün № 16	* 08.02.1793 Marletzgrün № 16	* 17.03.1797 Marletzgrün № 16		
† 28.11.1848 Marletzgrün № 18	† 03.05.1789 Marletzgrün № 16	† 06.12.1793 Marletzgrün № 16	† 20.03.1862 Marletzgrün № 4	† 17.06.1800 Marletzgrün № 16		
<i>Inwohnerin</i>			<i>Häusler</i>			
<i>ledig</i> ↓			∞ <i>a)</i> 12.01.1818 Hüttmesgrün № 44			
<b>Tafel</b> ④①			<b>S i e g l</b> <b>M a r i a A n n a</b> <b><u>F r a n z i s k a</u></b>			<b>Tafel</b> ③ 1
			* 24.02.1787 Hüttmesgrün № 44			
			† 01.04.1846 Marletzgrün № 4			
			<i>kinderlos</i>			
			∞ <i>b)</i> 27.06.1846 Schönwald № 15			
			<b>H e n r i c h</b> <b>F r a n z i s k a</b>			

* 28.06.1805 Schönwald № 15
† 20.04.1864 Joachimsthal № 335

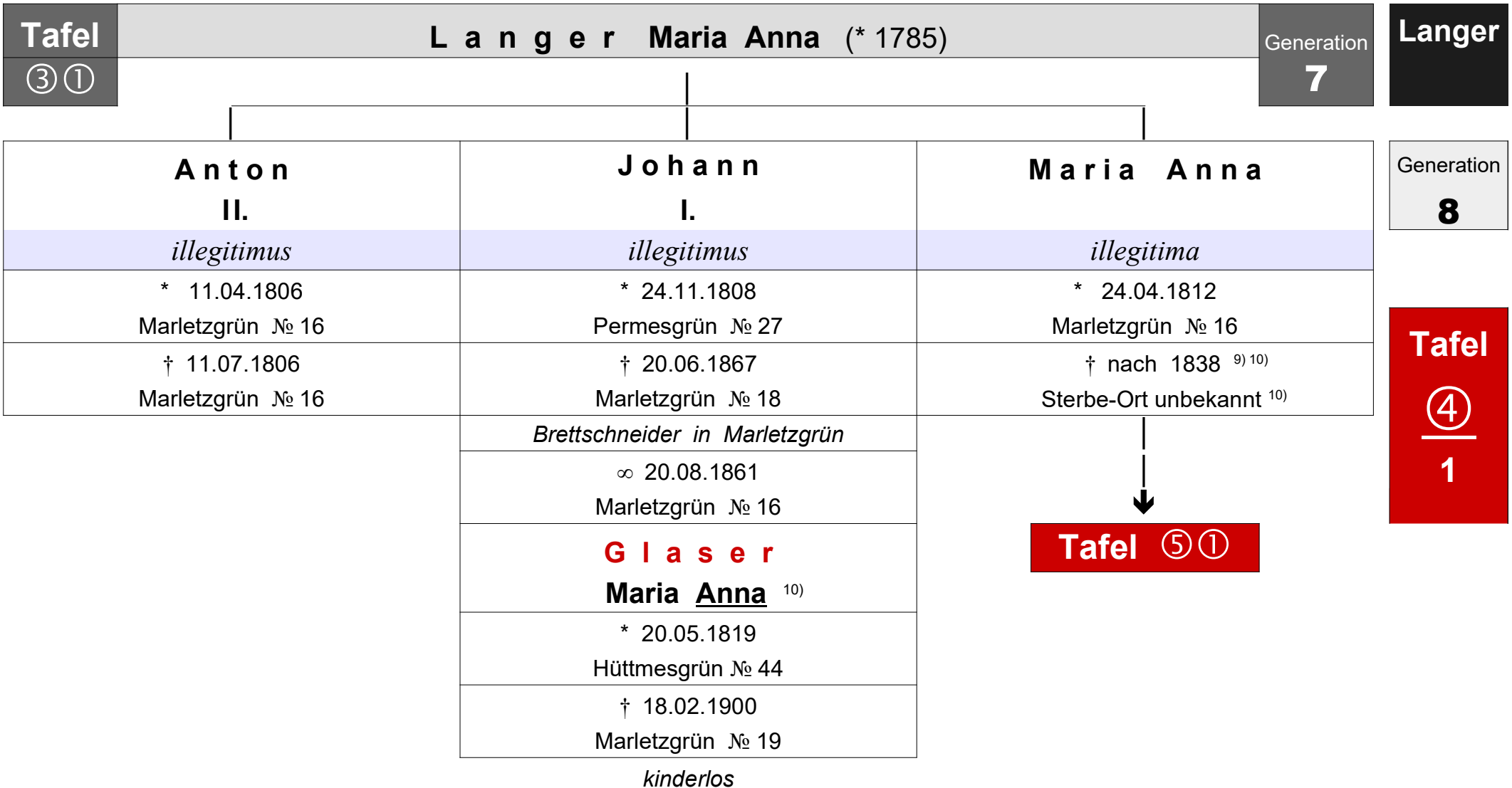
*kinderlos*

Tafel

③

1

Seite 2



**Anmerkungen :**

9) Geburt des jüngsten (zweiten) Kindes mit Namen **Johann Langer** am **17.03.1838** in Marletzgrün (Tafel ⑤①)

10) ab 1838 findet sich in den Kirchenbüchern der Pfarre Schlackenwerth (insbesondere für die Stadt Schlackenwerth und die Ortschaften Marletzgrün und Permesgrün) und der Pfarre Schönwald (insbesondere für die Ortschaften Schönwald und Hüttmesgrün) kein **Maria Anna Langer \*1812** betreffender Sterbe-Eintrag und auch kein Eintrag über eine Eheschließung

Tafel

④①

L a n g e r Maria Anna (\* 1812)

Generation

8

Langer

Generation

9

Tafel

⑤

1

<b>F r a n z   <u>J o s e p h</u></b> <b>III.</b>	<b>J o h a n n</b> <b>II.</b>
<i>illegitimus</i>	<i>illegitimus</i>
* 13.08.1835 Marletzgrün № 16	* 17.03.1838 Marletzgrün № 16
* 18.03.1836 Marletzgrün № 16	* unbekannt <sup>11)</sup> Sterbe-Ort unbekannt <sup>11)</sup>

***A n m e r k u n g   :***

11) in den Kirchenbüchern der Pfarre Schlackenwerth (Ortschaft Marletzgrün und Stadt Schlackenwerth) und der Pfarre Schönwald (Ortschaft Schönwald) finden sich kein **Johann Langer \* 1838** betreffender Sterbe-Eintrag und auch kein Eintrag über eine all-fällige Eheschließung



Zur Tafel ③① aus dem Heiratsbuch der Pfarre Schönwald :

Heirats-Eintrag des

Joseph (II.) Langer mit Franziska Henrich vom 27.06.1846 in Schönwald

1846 Juni den 27. gebauet	Schönwald No 15	Joseph Langer Herr	Langer Joseph, Wittibon und Häu- ter in Mersbühlgrün fuchsmü- nn Hausf. No 4, geboren all- da No 10, nfolische Töchter des Joseph Langer Müllersgefell mit Josephin in Mersbühlgrün No 16 und der Je- samma geboren. Die Töchter sind Kleider fuchsmünn Hausf. No 1. Henrich Franziska, geboren in Schönwald No 15, nfolische Tochter des Mathes Glasen Händler und die No 15, und der Jesamma gebor- nen Langer, Häufler und Töchter in Schönwald No 27.
------------------------------------	--------------------	-----------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

1 - 53 - 1	Joseph Langer in Mersbühlgrün No 1 Joseph Langer Händler in Schönwald No 15.	a. Malzgetreide vom Vireos. Kleider zu fuchsmünn No 10. Juni 1846 Z. 856. b. Tüchtfabrik des bewährten vom vom Harnsanten Disfaktumment No 10. Juni 1846 Z. 98. c. Tüchtfabrik des bewährten vom bewährten vom Disfaktumment No 11. Juni 1846 Z. 99. d. Tüchtfabrik vom Disfaktum- ment No 21. Juni 1846 Z. 102
1 - 41 1 -		

Pfarre Schönwald

Pfarrmatriken

Heiratsbuch Tomus III

Heiratsbuch für die Ortschaft Schönwald

Tomus I, fol. 52 Eintrag 2

Transkription : umseits



**Transkription :**

**Spalte :**

<i>Jahr Monat und Tag der Trauung</i>	[1846] Juny den 27. getraut
<i>Ort</i>	Schönwald
<i>Namen und № des Hauses</i>	№ 15
<i>Trauender Priester</i>	Joh. Zuleger, Pfarrer
<i>Brautleute</i> <i>Namen</i>	<i>L a n g e r</i> Joseph, Wittiber und Häusler in Marletzgrün Hauensteiner Herrschaft № 4 , geboren allda № 16 ; ehelicher Sohn des Christoph Langer Müllergesell und Inwohner in Marletzgrün № 16 und der Johanna gebornen Binder aus Warta Hagensdorfer Herrschaft. <i>H e n r i c h</i> Franziska; geboren in Schönwald № 15, eheliche Tochter des Mathes Glaser [*] Häusler allda № 15, und der Susanna gebornen Bayer Häuslerstochter aus Schönwald № 27.
<i>Religion</i> <i>katholisch</i>	1
<i>protestantisch</i>	
<i>Altersjahre</i>	53 bzw. 41
<i>Eigenschaft</i> <i>ledig</i>	1 [ Braut ]
<i>Wittwer</i>	1 [ Bräutigam ]
<i>B e i s t ä n d e</i> <i>Namen und Charakter</i>	Franz Heid Bauer in Marletzgrün № 1 Franz Henrich Häusler in Schönwald № 15
<i>Anmerkung.</i>	a. Meldzettel vom Direct. Amte zu Hauenstein dto 10.Juni 846 b. Taufschein des Bräutigams vom Pfarramte Schlackenwerth d. 10.Juni 1846 c. Todtenschein des Eheweibes des Bräutigams von Schlackenwerth dto. 11.Juni 1846 d. Verkündschein von Schlackenwerth dto 21.Juni 1846

\*) irrig anstatt „Henrich“

**Erzgebirger Genealogie**

# **Die Familie Huder**

**aus Hauenstein**

**von Dr. Clemens Falser**

## Erzgebirger Genealogien

Mit der heutigen Familiengeschichte schließe ich die Reihe der „Erzgebirger Genealogien“ ab, welche seit 2017 dankenswerterweise als Beilagen zum „Grenzgänger“ erschienen sind. Ich danke allen Leserinnen und Lesern dieser verdienstvollen Zeitschrift für ihre stets freundlichen und anerkennenden Rückmeldungen.

15. Teil :

### Die Familie Huder aus Hauenstein

Der Getreidehändler und Bäckermeister **Joseph Henrich** (1811-1875) – gleich Franziska Henrich, verheirateten Langer (Teil 14 der „Erzgebirger Genealogien“), Angehöriger der siebenten Henrich-Generation und Bruder des Viktualienhändlers Franz Karl Henrich (1815-1876) – heiratete am 12.02.1832 in Schönwald die aus H a u e n s t e i n stammende **Franziska Huder** (1809-1884), Tochter des vorverstorbenen Amtsdieners und Torwärters der Herrschaft Hauenstein Zacharias Huder. Der vorliegende abschließende Artikel beschäftigt sich mit der Familie Huder (*auch* „**Hudter**“ oder „**Huter**“).

Schloss und Dorf H a u e n s t e i n, westlich des Eichelberges (570 m) und östlich von Schönwald (536m) auf einem von der Erhöhung „Am Berg“ (836 m) nach Süden abfallenden Basaltrücken zwischen dem Hauensteiner Eichelbach und dem Kesselbach gelegen, war vor der Aufhebung der Grundherrschaft im Jahre 1849 von 1811 bis 1837 ärarischer und ab 1837 Allodialbesitz der Gabriela Gräfin von Longueval-Buquoy, welche die Burg im Stil der englischen Neogotik umbauen ließ. Das Schloss und dessen Nebengebäude mit der Hausnummer „*Hauenstein 1*“ waren Wohnsitz der gräflichen Familie und der grundherrlichen Beamten sowie Sitz der Gutsverwaltung. Nach der Enteignung und Vertreibung der Grafen von Buquoy im Jahre 1945 wurde das Schloss ausgeraubt und verfiel zur Ruine. Erst in jüngster Zeit wird es wieder renoviert und revitalisiert. Das knapp unterhalb des Schlosses gelegene kleine Haufendorf Hauenstein mit einst (1847) 14 Häusern und 96 Einwohnern wurde nach 1945 entsiedelt. Das Gebiet von Hauenstein gehörte und gehört auch heute zur Gemeinde und Pfarre Schönwald.

#### 5. Generation :

Der auf Grund der Matrikenlage gesicherte Ahnherr der Franziska Huder ist ihr in D a m i t z ansässiger Großvater **Matthäus ( I.) Huder**, welcher ebendort am **22.11.1729** die aus Warta stammende **Eva Reim** geheiratet hat. Der Taufeintrag dieses Matthäus Huder ist in den lediglich bis 1702 zurückreichenden Matriken der Pfarre Schönwald, zu der die Ortschaften Damitz und Warta gehörten, nicht auffindbar, so dass seine Geburt vor 1702 gelegen sein muss. Dies trifft auch auf seine Ehefrau Eva Reim zu, welche am **03.02.1772** in Damitz verstorben ist und deren Sterbealter von 74 Jahren 1698 als ungefähres Geburtsjahr ergibt. Die Eltern des Matthäus Huder sind in seinem Heirats-Eintrag vom 22.11.1729 nicht genannt.

Matthäus (I.) Huder war Schmied („*faber*“). Wann und wo er gestorben ist, konnte nicht ermittelt werden : Es war dies jedenfalls nach der Geburt seines jüngsten Kindes Martin Huder



am 18.08.1749. Danach findet sich in den Sterbe-Matriken der Pfarre Schönwald weder in Tomus II für den gesamten Pfarrbezirk (samt der Ortschaft Warta) (1733-1783), noch in den ab dem Jahr 1784 geführten gesonderten Sterbebüchern für die Ortschaften Schönwald, Damitz, Hauenstein, Holzbach, Lehen, Marletzgrün und Hüttmesgrün, noch im Sterbebuch der 1784 neu gegründeten Pfarre Warta ein ihn betreffender Sterbe-Eintrag. Der Sterbe-Eintrag der **Eva Huder, geb. Reim**, vom 03.02.1772 sagt auch nichts darüber aus, ob sie bei ihrem Tod Ehefrau („*uxor*“) oder Witwe („*vidua*“) war. Matthäus Huder muss daher nach 1749 a n d e r n o r t s verstorben sein.

Laut den Kirchenbüchern der Pfarre Schönwald lebten in der O r t s c h a f t Schönwald zwei Familien mit Namen „Huder“, welche auf einen

- **Matthäus Huder** (\*um 1678 † 05.08.1726), Schmied, welcher als Witwer am 11.02.1721 **Anna Maria Grund** heiratete, mit der er nur den Sohn Johann Andreas (\*1721 † 01.07.1725) hatte ; sowie auf einen
- **Wenzl Huter** (\* 12.05.1709 † 03.04.1787), gleichfalls Schmied, verheiratet
  - a) am 24.01.1730 mit **Anna Maria Ihma** (1708-1746) mit den Kindern Johann Wenzl (\*12.10.1730 - 07.02.1810), Johann Matthäus (\*18.09.1733), Johann Franz (21.09.1736 - 17.12.1817) und Johann Christoph (\*10.07.1739) und
  - b) am 30.06.1746 mit **Anna Maria Fichtner** aus Hüttmesgrün (1696-1779) zurückgingen.

Dieser Wenzl Huter war laut seinem Tauf-Eintrag von 1709 ein Sohn eines Matheus Huter und einer Dorothea (diese \*um 1674 † 24.09.1720) und höchstwahrscheinlich ein S o h n des obigen Matthäus Huder (1678-1726) aus dessen (vor 1703 geschlossener) erster Ehe mit Dorothea, welche 1720 starb, worauf er es gewesen sein dürfte, der 1721 Anna Maria Grund ehelichte.

Ein verwandtschaftliches Verhältnis zwischen diesen schönwalder Huder und Matthäus (I.) Huder (\*vor 1702 † nach 1749) in D a m i t z lässt sich n i c h t feststellen.

#### 6. Generation :

Matthäus (I.) Huder und Eva Reim hatten sieben Kinder (Tafel ②①), unter ihnen die das Kindesalter überlebenden Söhne

- **Matthäus** \* 06.04.1738 † 30.07.1795, welcher als Schmiedemeister in Damitz, Haus № 18, ansässig blieb und am 20.01.1766 **Dorothea Fritsch** (\*um 1738 † 05.01.1813) heiratete ; und
- **Zacharias** \* **26.01.1744** † **07.12.1830**, den Begründer der h a u e n s t e i n e r Linie der Huder.

Dieser **Zacharias** zog 1772 oder 1773 von Damitz nach Hauenstein und nahm bei der dortigen Grundherrschaft die Stelle eines herrschaftlichen Torwärters und Amtsdieners an. Er wohnte mit seiner Familie auf Schloss Hauenstein (Haus № 1). In der Pension lebte er mit seiner zweiten Frau im Anwesen des Webermeisters Anton Henrich (1745-1814) (*siehe* Familie Henrich Tafel ④) und dessen Sohnes, des Leinwebers Franz Henrich (1773-1844) (Familie Henrich Tafel ⑤①) in Schönwald № 54, wo er am 07.12.1830 verstarb.

Zacharias Huder hat zweimal geheiratet, und zwar

- a) am **27.11.1769** in Damitz **Maria Anna Pubeneczek** unbekannter Herkunft (\* um 1748), Tochter des Johann Pubeneczek, welcher gleichfalls hauensteiner Torwächter war ;

und nach deren frühem Tod am **02.08.1800**

- b) zwischen 1800 und 1804 wohl in Böhmisches Wiesenthal im Alter von über 55 Jahren die von dort stammende **Maria Anna Salzer** \* um **1769** (die Matriken der Pfarre Böhmisches Wiesenthal sind seit 1945 verschollen, so dass in diesen keine Nachforschungen angestellt werden können) † **05.12.1832** in Schönwald № 54.

### 7. Generation :

Von den neun Kindern des Matthäus ( II.) Huder und der Dorothea Fritsch (Tafel ③①) sind sechs als Kinder verstorben und wurden der Sohn **Anton** (\* 1772) nur 21 Jahre und die Tochter **Anna Maria** (\* 1781) nur 24 Jahre alt. Lediglich die am 01.10.1784 geborene jüngste Tochter **Theresia** erreichte ein höheres Alter. Sie gebahr am 07.12.1813 in Damitz den Sohn Johann (II.) Huder, der schon nach 6 Tagen am 13.12.1813 verstarb (Tafel ④①). Hernach verliert sich die Spur Theresia's, denn über sie ist in keinem der Sterbebücher der Pfarre Schönwald etwas zu finden ; auch eine allfällige Heirat ist nirgends verzeichnet.

Die d a m i t z e r Linie der Huder ist somit zumindest im Mannesstamm in dieser Generation ausgestorben.

Aus Zacharias Huder's erster Ehe mit Maria Anna Pubeneczek stammten die Töchter **Theresia** (1771-1836), ledige Inwohnerin in Schönwald (*hiezue siehe* Tafel ④②) und **Katharina** (\* 1773), diese verheiratet am 15.11.1802 mit dem Handelsmann Christoph Mayer (1752-1806) in Preßnitz und sodann am 31.01.1809 mit Johann Fiedler (1739-1811), Berghäuer und Fuhrmann, gleichfalls aus Preßnitz.

Aus seiner zweiten Ehe mit Maria Anna Salzer gingen hervor :

- **Anna Josepha** (1804-1881), ledige Tagelöhnerin in Schönwald ;
- **Johann** (1807-1809) ; und
- **Franziska** \* **22.06.1809** in Hauenstein, Haus № 1, † **09.05.1884** in Schönwald № 46. Diese heiratete am **12.02.1832** den Getreidehändler und Bäckermeister **Joseph Henrich** (1811-1875). *Ihre Nachkommenschaft ergibt sich aus Tafel ⑦① der Familiengeschichte der Henrich (Teil 1 der „Erzgebirger Genealogien“).*

Auch der h a u e n s t e i n e r Zweig der Familie Huder ist somit im Mannesstamm erloschen.

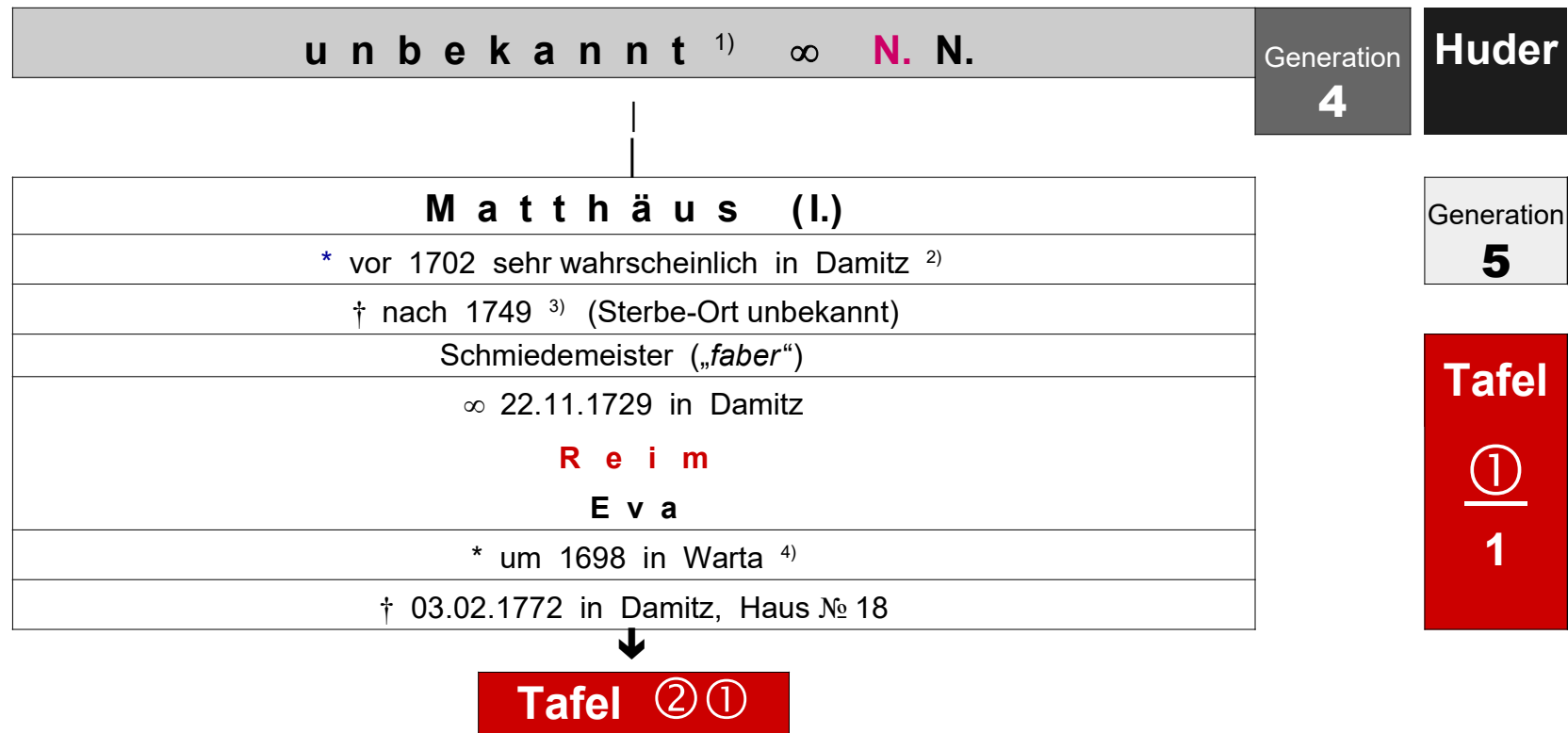
Innsbruck, 31.03.2021

*Nach der nun zu Ende gehenden intensiven Beschäftigung mit dem im Erzgebirge allgegenwärtigen Bergbau schließe ich mit*

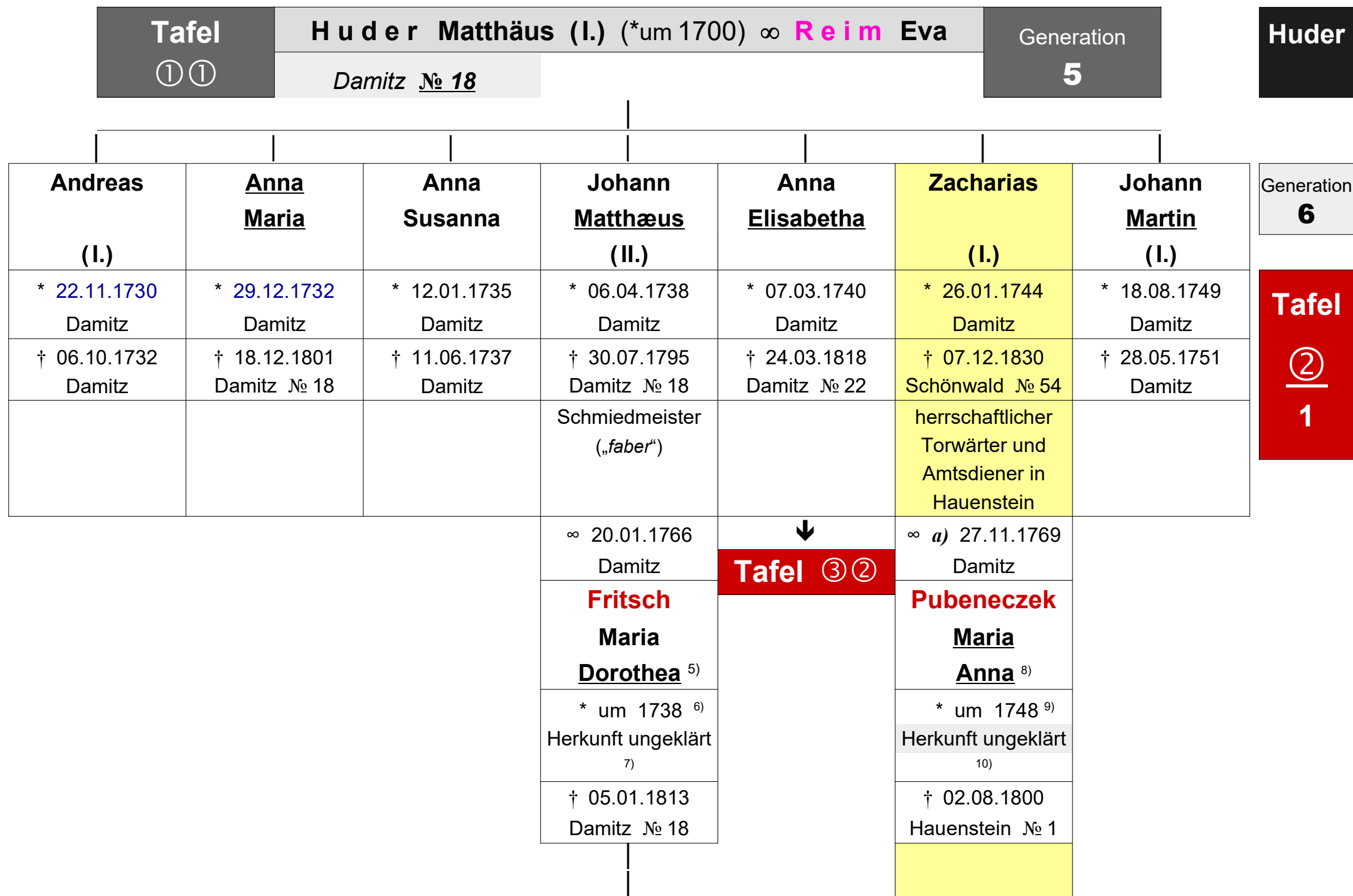
„Glück auf !“

### Anschrift des Verfassers :

Dr. Clemens Falser  
A 6020 Innsbruck, Kiebachgasse 9  
Österreich  
E-Mail-Adresse : [falser\\_clemens@gmx.at](mailto:falser_clemens@gmx.at)



<i>Anmerkungen :</i>
1) Die Eltern des <b>Matthäus (I.) Huder</b> sind weder in dessen Heirats-Eintrag vom <b>22.11.1729</b> , noch in einem der Tauf-Einträge seiner sieben Kinder genannt. Die Geburt des <b>Matthäus (I.) Huder</b> lag <u>vor</u> dem Beginn des Taufbuches der Pfarre Schönwald (1702) ( <i>siehe</i> Anm.2), daher können auch aus dem Taufbuch keine Erkenntnisse über seine Eltern gewonnen werden.
2) In Tomus I (1702-1732) des Geburts- und Taufbuches der Pfarre Schönwald findet sich <u>kein</u> <b>Matthäus (I.) Huder</b> betreffender Tauf-Eintrag ; sein Heirats-Eintrag vom 22.11.1729 enthält keine <u>Alters</u> angabe. Der Genannte muss daher <u>vor</u> 1702 geboren sein.
3) Über <b>Matthäus (I.) Huder</b> findet sich in den Sterbe-Matriken der Pfarre Schönwald weder in Tomus II für den <u>gesamten</u> Pfarrbezirk (samt Ortschaft Warta) (1733-1783), noch in den ab 1784 geführten gesonderten Sterbebüchern für die Ortschaften Schönwald, <u>Damitz</u> , Hauenstein, Holzbach, Lehen, Marletzgrün und Hüttmesgrün, noch im Sterbebuch der Ortschaft <u>Warta</u> ein Sterbe-Eintrag. Der Genannte muss daher <u>nach 1749</u> (Geburt des jüngsten Kindes <b>Johann Martin</b> ) <u>andernorts</u> verstorben sein. Der Sterbe-Eintrag der <b>Eva Huder, geb. Reim</b> , vom 03.02.1772 enthält keine Angabe über deren Familienstand („uxor“ oder „vidua“)
4) laut Altersangabe (74 Jahre) im Sterbe-Eintrag vom <b>03.02.1772</b> ; das Geburts- und Taufbuch der Pfarre Schönwald, zu der die Ortschaft <u>Warta</u> bis 1784 gehörte, beginnt erst mit dem Jahr 1702.





## Tafel ③ ①

### *Anmerkungen :*

- |                                                                                                                                                                                                       |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 5) <u>Eltern</u> im Heirats-Eintrag vom <b>20.01.1766</b> nicht verzeichnet                                                                                                                           |
| 6) laut Altersangabe (75 Jahre) im Sterbe-Eintrag vom <b>05.01.1813</b>                                                                                                                               |
| 7) im Geburts- und Taufbuch der Pfarre <u>Schönwald</u> findet sich <u>kein</u> <b>Maria Dorothea Fritsch</b> betreffender Tauf-Eintrag ; ihre Herkunft ist daher ungeklärt                           |
| 8) <u>Vater</u> : <b>Johann Pubeneczek</b> , Torwächter („ <i>janitor</i> “) der Herrschaft Hauenstein                                                                                                |
| 9) laut Altersangabe (52 Jahre) im Sterbe-Eintrag vom <b>02.08.1800</b>                                                                                                                               |
| 10) im Geburts- und Taufbuch der Pfarre <u>Schönwald</u> findet sich <u>kein</u> <b>Maria Anna Pubeneczek</b> betreffender Tauf-Eintrag ; ihre Herkunft ist daher ungeklärt                           |
| 11) Tod der ersten Ehefrau des Zacharias Huder am <b>02.08.1800</b>                                                                                                                                   |
| 12) Geburt des ersten Kinder des <b>Zacharias Huder</b> und der <b>Maria Anna Salzer</b> namens <b>Anna Josepha</b> am <b>13.08.1804</b>                                                              |
| 13) laut Altersangabe (63 Jahre) im Sterbe-Eintrag vom <b>05.12.1832</b>                                                                                                                              |
| 14) die Kirchenbücher der Pfarre <u>Böhmisch Wiesenthal</u> sind seit dem Jahr 1945 <u>verschollen</u> ; das Geburtsdatum der <b>Maria Anna Salzer</b> und deren Eltern sind daher nicht feststellbar |

∞ *b)* zwischen  
1800 <sup>11)</sup>  
und 1804 <sup>12)</sup>  
in Böhmisch  
Wiesenthal

**Salzer**  
**Maria**  
**Anna**

\* um 1769 <sup>13)</sup>  
in Böhmisch  
Wiesenthal <sup>14)</sup>

† 05.12.1832  
Schönwald № 54



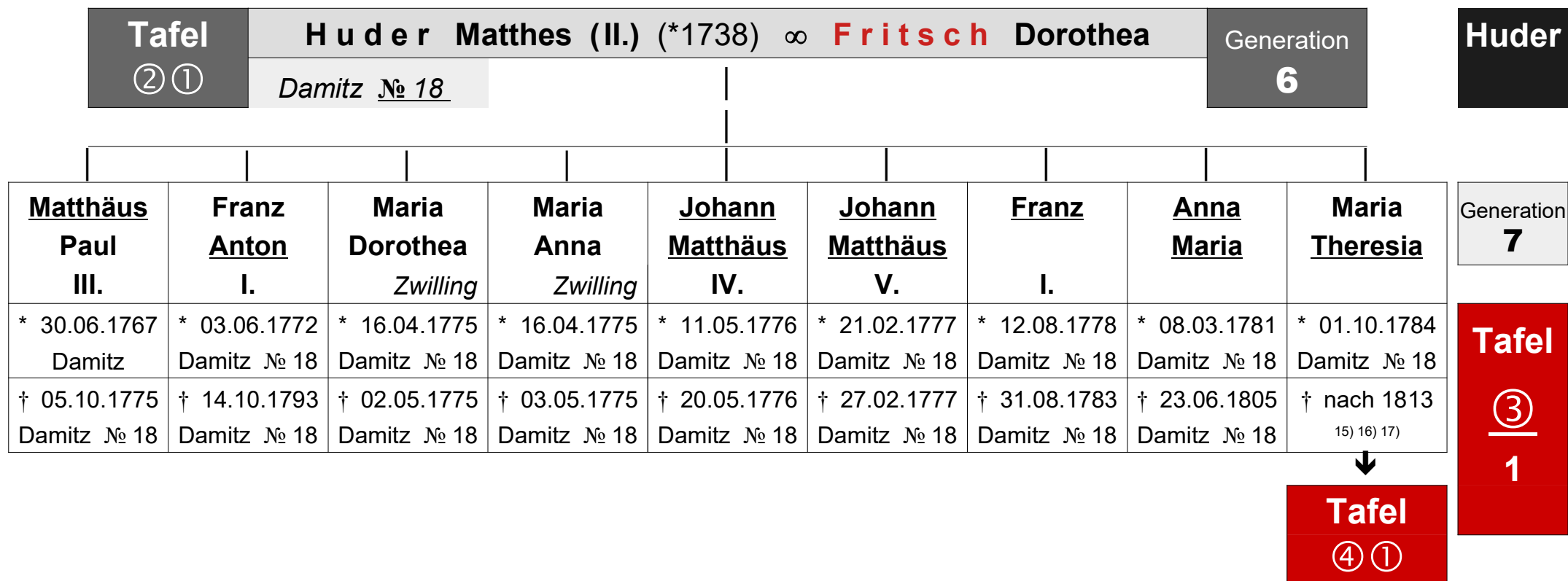
## Tafel ③ ③

## Tafel

②

1

Seite 2



<i>Anmerkungen :</i>
15) Geburt des einzigen Kindes <b>Johann Huder</b> am <b>07.12.1813</b> (Tafel ④ ①)
16) In den <u>Sterbebüchern</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) der Pfarre <u>Schönwald</u> für die Ortschaften Schönwald, Damitz, Hauenstein, Gesmesgrün, Hüttmesgrün, Marletzgrün und Holzbach ; sowie</li> <li>b) der Pfarre <u>Warta</u> (ab 1784)</li> </ul> findet sich <u>kein</u> <b>Theresia Huder</b> betreffender Sterbe-Eintrag ; sie muss daher <u>a n d e r s w o</u> verstorben sein
17) Über <b>Theresia Huder</b> findet sich auch in den <u>Heiratsbüchern</u> Schönwald oder Damitz <u>kein</u> Eintrag

**Tafel**

②①

**H u d e r Elisabeth** (\* 1740)

Tochter des Matthäus I.

Generation

**6**

**Huder**

**J o s e p h  
I.**

*illegitimus*

\* 1767 / 1768 <sup>18) 19)</sup>

vermutlich in D a m i t z

† 28.12.1768

D a m i t z

Generation

**7**

**Tafel**

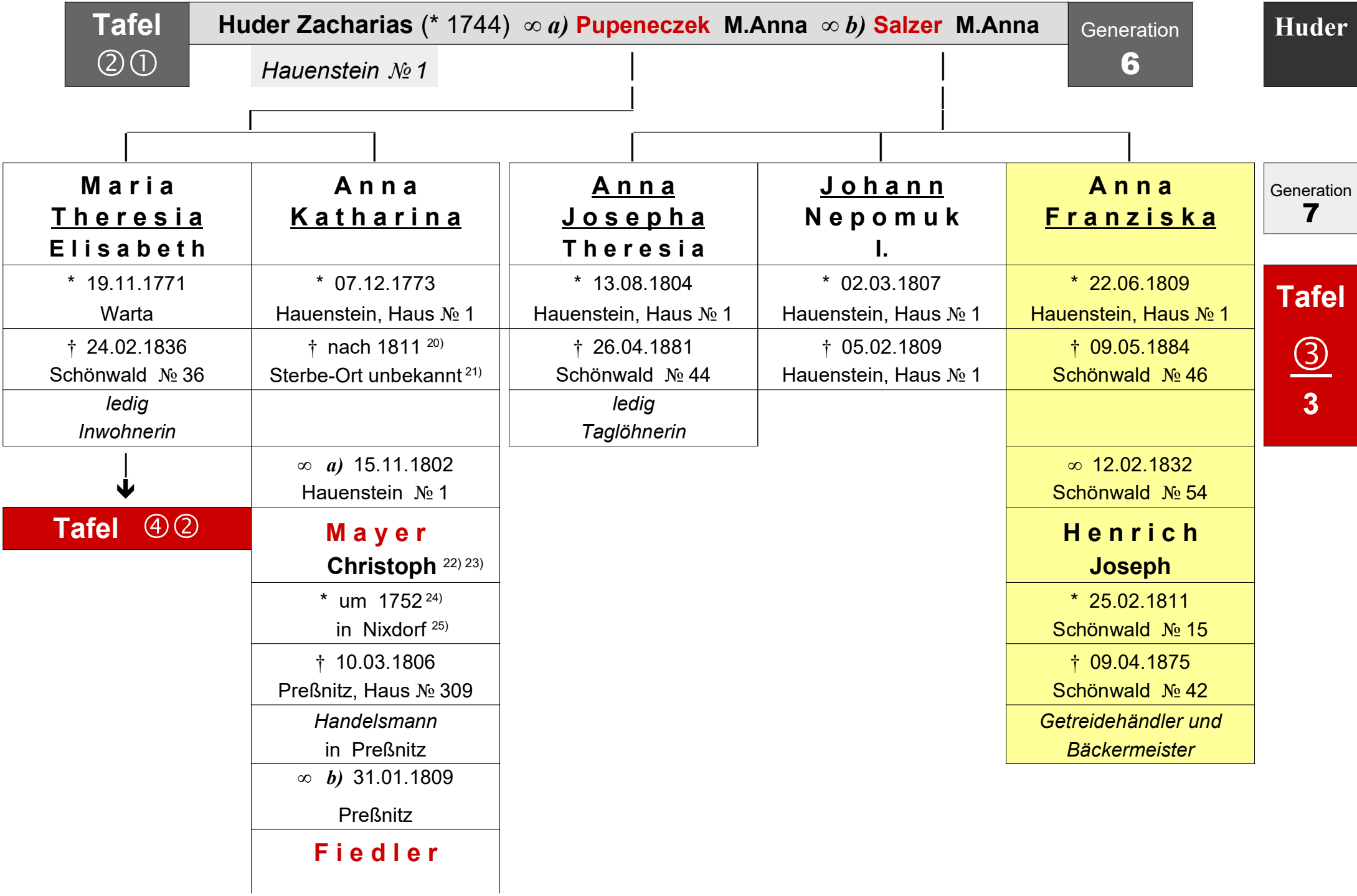
③

**2**

***A n m e r k u n g e n :***

18) laut Altersangabe (ein Jahr) im Sterbe-Eintrag vom 28.12.1768

19) im Geburts- und Taufbuch der Pfarre Schönwald, Tomus II (1733-1783), findet sich weder  
Im Hauptbuch, noch im Anhang für uneheliche Kinder ein **Joseph Huder** betreffender  
Tauf-Eintrag





<b>Johann</b> <sup>26)</sup>
* 05.01.1739 Preßnitz (ohne Haus-Nº)
† 06.08.1811 Preßnitz, Haus Nº 334
<i>Berghäuer und Fuhrmann</i>

<i>A n m e r k u n g e n :</i>
20) nach dem Tod des zweiten Ehemannes <b>Johann Fiedler</b> am <b>06.08.1811</b> in Preßnitz
21) hernach findet sich in den Kirchenbüchern der Pfarren <b>P r e ß n i t z</b> und <b>S c h ö n w a l d</b> <u>kein</u> Eintrag über den Tod bzw. eine eventuelle Wiederverhehlung der <b>Katharina Fiedler, geb. Huder (Huter), verwitweten Mayer</b> . Sterbe-Datum und -ort sind daher <u>nicht</u> feststellbar.
22) <u>Vater</u> : <b>Mayer</b> Christoph (Jakob), Bauer („fossor“) in Nixdorf
23) <b>M a y e r</b> <b>Christoph</b> war in <u>erster</u> Ehe, geschlossen am <b>28.09.1779</b> in Preßnitz ( <b>Kirchenbücher Preßnitz, Heiratsbuch Tomus III, fol. 48, Eintrag 10</b> ), verheiratet mit : <b>J a h n l</b> <b>Maria Barbara Elisabeth</b> * <b>1750</b> in Preßnitz (laut <u>Index</u> -Band A der Pfarre Preßnitz [fol.67 verso] war im Geburts- und Taufbuch Preßnitz, Tomus II, <u>pag.428</u> im Jahr <u>1750</u> die Geburt einer „ <u>Jahn/ Maria Barbara Elisabeth</u> “ verbüchert. Dieser Band ist jetzt ab pag.420 nur mehr lückenhaft vorhanden, insbesondere <u>fehlt pag.428</u> ; das Geburts <u>datum</u> daher nicht feststellbar). † <b>14.07.1802</b> in Preßnitz Nº 133 ( <b>Kirchenbücher Preßnitz, Sterbebuch Tomus III, fol.174 Eintrag 3</b> )
24) laut Altersangaben im <u>Heirats</u> -Eintrag (50 Jahre) vom <b>15.11.1802</b> und im <u>Sterbe</u> -Eintrag (54 Jahre) vom <b>10.03.1806</b>
25) laut dem Heirats-Eintrag des <b>Christoph Mayer</b> vom <b>28.09.1779</b> (erste Eheschließung) stammte dieser aus <b>N i x d o r f</b> , Bezirk Schluckenau, Böhmen. Die Matriken der Pfarre <u>Nixdorf</u> sind <u>1780</u> einem Kirchenbrand zum Opfer gefallen.
26) <u>Vater</u> : <b>Fiedler</b> <u>Georg</u> Adalbert

Tafel  
③ ①

Theresia (\*1784)  
Tochter des Matthäus II.

Generation  
7

Huder

J o h a n n  
II.

illegitimus

\* 07.12.1813  
Damitz № 18

† 13.12.1813  
Damitz № 18

Generation  
8

Tafel  
④  
1

Tafel  
③ ③

Theresia (\*1771)  
Tochter des Zacharias

Generation  
7

Huder

F r a n z  
II.

illegitimus

\* 30.04.1801  
Hauenstein № 1

† 24.05.1801  
Hauenstein № 1

Generation  
8

Tafel  
④  
2



## Huder

**Zur Tafel ③③ aus dem Heiratsbuch der Pfarre Schönwald :**

Heirats-Eintrag der

**Franziska Huder** mit **Joseph Henrich** vom **12.02.1832** in Schönwald

[illegible][illegible]

## Pfarre Schönwald

## Pfarrmatriken

## Heiratsbuch Tomus III

## Heiratsbuch für die Ortschaft Schönwald

**Tomus I, fol. 40** Eintrag 2

**Transkription : umseits**



Transkription :

Spalte :

<i>Jahr Monat und Tag der Trauung</i>	[1833] Februar d <sup>n</sup> 12 <u>u</u> getraut von mir Dr. Paul Schmitz, Kaplan
<i>Haus №</i>	54
<i>B r a u t i g a m Name</i>	Heinrich Joseph, Häusler, gebürtig aus Schönwald № 15 ehel: Sohn des Mathes Heinrich Händler allda № 15 und der Susanna geb. Bayer aus Schönwald № 27
<i>Religion</i>	
<i>katholisch</i>	1
<i>protest.</i>	
<i>Alter</i>	22
<i>ledig</i>	1
<i>Wittiber</i>	
<i>B r a u t Name</i>	Huder Franziska geboren in Hauenstein № 1 ehel: Tochter des † Zacharias Huder gewes: obrigkeitlicher Amtsdieners in Hauenstein und der Mutter M Anna geb. Salzer aus Böhmischwiesenthal №
<i>Religion</i>	
<i>katholisch</i>	1
<i>protest.</i>	
<i>Alter</i>	23 <sup>8</sup> / <sub>12</sub>
<i>ledig</i>	1
<i>Wittwe</i>	
<i>B e i s t a n d Namen und Stand</i>	Mathes Thoma Schneidermeister in Hauenstein Joseph Foh Bauer in Schönwald № 16
<i>Bewilligung und Zeit des Aufgebots</i>	Mit ämtlich und obervormundschaftlicher Hauenstein dd. 1 <sup>u</sup> Februar 1833 verkündiget am Feste Maria Reinigung und am Sonntage Septuagesima et Sexagesima. d.h. [das heißt] Ich Mathes Heinrich Vater des Brautigam und ich Mathes Thoma Vormund der Braut, erklären hiemit in Gegenwart der Trauungszeugen, daß diese ehl: Verbindung mit unserer Einwilligung geschehen sey.